



PRESSEMELDUNG

20. Auflage des Licher Fotopreises wird digital

Neu im Jubiläumsjahr 2014: Umstellung von analog zu digital und zusätzlicher Publikumspreis

Lich/3. August 2014. Zur 20. Auflage des Fotopreises „Mensch und Natur“ der Privatbrauerei Licher führten die Initiatoren zwei Neuerungen ein: Zum ersten Mal können Profi- und Hobby-Fotografen ihre Bilder, die das Verhältnis des Menschen zur Natur visualisieren, digital einreichen. Licher kommt damit der veränderten Mediennutzung eines Großteils der Teilnehmer entgegen. Neu in diesem Jahr wird ein Publikumspreis sein, der nach der Jurysitzung im November 2014 und der damit verbundenen Vorauswahl von 50 Motiven vergeben wird.

Prämierte Bilder sind im Rahmen der Wanderausstellung zu sehen

Teilnehmer aus Deutschland und dem Ausland können bis zum 30. September 2014 bis zu drei Bilder unter www.licher.de einreichen. Neben den drei ersten mit insgesamt 8.000 Euro dotierten Preisen wird ein Sonderpreis „Natur in Hessen“ in Höhe von 750 Euro für Aufnahmen aus der Region vergeben. Die Fachjury, bestehend aus Dr. Ulrich Peters (Geschäftsführer Licher), Günther Osterloh (ehemaliger Leiter der Leica Akademie), Prof. Michael Kerstgens (Hochschule Darmstadt, Fachbereich Gestaltung und Fotografie), Roland Holschneider (dpa) und Christian-Matthias Pohlert (Bildchef FAZ), wählt unter allen eingereichten Fotos 46 weitere Exemplare aus. Diese 50 Bilder werden in der beliebten Wanderausstellung durch Hessen unter anderem im Freilichtmuseum Hessenpark, in Wetzlar, Lich und im Naturschutz-Infozentrum auf dem Hoherodskopf zu sehen sein. Im vergangenen Jahr besuchten rund 25.000 Interessierte die Ausstellung. „Das große Interesse an den Fotos spiegelt deutlich wider, dass das Thema eine hohe gesellschaftliche



Relevanz hat. ‚Mensch und Natur‘ – dieser Fokus ist unter den Fotowettbewerben einmalig und für Licher besonders wichtig. Als ‚Brauerei aus dem Herzen der Natur‘ bedeutet es uns viel, Menschen auf den respektvollen Umgang mit ihrer Umwelt aufmerksam zu machen. Denn für die exzellente Qualität unserer Biere ist und bleibt eine intakte Natur eine wichtige Grundlage“, so Dr. Ulrich Peters.

22.815 eingereichte Fotos in 19 Jahren

Neben Fotografen aus Hessen reichen Teilnehmer aus der ganzen Welt ihre Bilder seit Beginn vor 19 Jahren bei dem international etablierten Wettbewerb ein. Als 1994 der Medien- und Kommunikationswissenschaftler, Historiker und Journalist Prof. Dr. Siegfried Quandt seine Idee sowohl der Leica Camera AG als auch der Licher Privatbrauerei vorstellte, lag seine Intention darin, hessenweit auf das Spannungsfeld von Mensch und Natur aufmerksam zu machen. Unter dem Motto „Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte“ halten Bewerber auf ihren Fotos seit der ersten Ausschreibung im Jahr 1995 die Spuren des Menschen in ihrer Umwelt fest. Weltweit ist der Licher Fotopreis der einzige, der sich diesem besonderen Verhältnis verschrieben hat. Dies macht ihn für viele Teilnehmer zu einer Institution, deren Herausforderung sie ambitioniert annehmen.

Details zu den verschiedenen Preisen, der Wanderausstellung und weitere Informationen zur Teilnahme gibt es im Internet unter <http://www.licher.de/aktionen/fotopreis/>.